**Othmar Karas (PPE).** – Herr Präsident, Herr Kommissar Hahn! Ich begrüße recht herzlich die von Ihnen, Herr Kommissar, und Frau Mogherini vorgelegte Westbalkanstrategie. Wir Österreicher empfinden aus historischer Sicht eine besondere Verpflichtung für die Menschen, die Regionen und Völker in diesem Raum. Aber für uns ist die Integration der sechs Staaten des Westbalkans eine politische, eine wirtschaftliche, eine moralische und eine sicherheitspolitische Frage. Wir können beide davon profitieren. Wir reichen den Staaten des Westbalkans daher auch beide Hände, ergreifen müssen die Staaten und die Regierungen unsere Hände aber selber. Die Nennung eines möglichen Beitrittsdatums für Serbien und Montenegro und alle anderen Staaten ist daher auch kein Rabatt und keine Aufweichung der Beitrittskriterien. Es ist ein Anreiz, es ist ein Motivationsfaktor.

Im Übrigen wäre mir ein Beitritt schon zur Europaparlamentswahl 2024 – wenn die Kriterien erfüllt sind – lieber, weil dann auch die Menschen bereits an der Wahl für ihre Bürgerkammer teilnehmen könnten. Es müssen aber noch viele Hausaufgaben gemacht werden, und es muss auch von der Europäischen Union einmal zum Beispiel von allen Staaten die Unabhängigkeit und Souveränität des Kosovo als Staat anerkannt werden. Es müssen diese Fragen zwischen Serbien und Kosovo geklärt werden, es müssen die bilateralen Fragen geklärt werden. Wir haben viel zu tun, aber es reizt mich, die Perspektive umzusetzen und Europa damit eine noch stärkere Integrität und Stabilität zu geben.